

Anmeldung (bitte vollständig ausfüllen)

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Modulreihe Jungenpädagogik 2016 der Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen an.

Name

Vorname

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Träger

Anschrift

Ort, Datum, Unterschrift

Online-Anmeldung:

<http://www.juma-sachsen.de/veranstaltungen/>

Mit Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Mit überwiesenem Teilnahmebeitrag ist die Anmeldung vollständig.

Überweisungen bitte auf folgendes Konto:

LAG Jungen- und Männerarbeit

Kto: 32 00 02 86 79 BLZ: 850 50 300

IBAN: DE 63 8505 0300 3200 0286 79

Verwendungszweck: Modulreihe 2016 – Vorname, Nachname

Anmeldeschluss: 20. September 2016

MODULREIHE JUNGENPÄDAGOGIK 2016

Modul 1 19./20.10.

Grundlagen der Jungenpädagogik

- Jungensozialisation
- Jungenarbeitsansätze
- Konzept und Motivation für Jungenpädagogik
- Geschlechtliche Anforderungen an Jungen*

Modul 3 22./23.11.

Methoden und ihre Reflexion

Bezogen auf die Arbeitsfelder und Interessen der Teilnehmenden stellen wir Methoden vor, führen einige durch und wertet nach Jungensarbeitskriterien aus.

Modul 2 2./3.11.

Biografiearbeit und eigene Haltung

- Wie bin ich Mann*/Frau*/Trans* geworden?
- Männerbilder als Projektion – Inszenierungen von Männlichkeiten
- Geschlechterreflektierendes Arbeiten
- Sensibilitäten für Jungenpädagogik im Arbeitsfeld

Modul 4 7./8.12.

Angebote für Jungen planen, durchführen und auswerten

- Teilnehmende präsentieren ihre Praxisprojekte
- Sammlung von Qualitäten in der Jungenpädagogik
- Feedbackmethoden
- Fallberatungen

Veranstaltungsort: Kulturdenkmal Appenhof

Kontakt, Anmeldung und weitere Informationen bei:

LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.
Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen



Bautzner Straße 22 · HH · 01099 Dresden
Ansprechpartner: **Peter Bienwald** Bildungsreferent

Tel.: 0351 792 00 687
Fax: 0351 792 00 240
E-Mail: peter.bienwald@juma-sachsen.de
Internet: www.juma-sachsen.de

Die Veranstaltung findet vorbehaltlich der Förderung durch den Freistaat Sachsen statt und wird insofern gefördert durch:

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Teillfoto: Che / photocase.de
Gestaltung: publicas.de



MODULREIHE 2016: JUNGENPÄDAGOGIK



WEITERBILDUNG ZUR
FACHKRAFT FÜR
JUNGENPÄDAGOGIK

Modulreihe Jungenpädagogik 2016 – Weiterbildung zur Fachkraft für Jungenpädagogik

Jungen* sind geschlechtlichen Anforderungen ausgesetzt. Sie sollen Alleinernährer werden, „Macher“ oder einfach nur durchsetzungsstark sein. Häufig versuchen Jungen* diesen Männlichkeitsbildern zu entsprechen – meistens scheitern sie daran. Dieses Scheitern ist eine Erklärung für die Verhaltensweisen von Jungen*. Sie mit ihren Bedürfnissen wahrnehmen, Geschlechterrollen in geschlechtshomogenen Settings anzusprechen und geschlechterreflektiert an Entlastungen zu arbeiten – Das ist Jungenpädagogik.

Jungenpädagogik ist erlernbar. Dafür bieten wir diese Weiterbildung in vier Modulen an (nebenstehend). Wie erarbeite ich ein Angebot für Jungen* im offenen Treff? Wie gelingt Jungenpädagogik in den Hilfen zur Erziehung? Wie berate ich Jungen*? Diese Fragen erläutern wir je nach Arbeitsfeld und geben professionelle Unterstützung.

Zielformulierung

Die Teilnehmenden sind nach Abschluss der Weiterbildung in der Lage, ein arbeitsfeldbezogenes Angebot für Jungen* zu entwickeln, durchzuführen und zu reflektieren. Im Verlauf der Modulreihe bearbeiten die Teilnehmenden ein Praxisprojekt, welches in der Gruppe besprochen wird. (Modul 4)

Themenauswahl

Jungensozialisation, Jungenarbeitsansätze, Geschlechterreflektierendes Arbeiten, Biografiearbeit, Methoden der Jungenarbeit, Auswertungsmethoden, Körperarbeit.

Zielgruppe

Die Modulreihe richtet sich an Fachkräfte, die längere Zeit mit Jungen* arbeiten, Jungengruppen leiten oder vorhaben, das in Zukunft zu tun. Die Modulreihe richtet sich an Männer*, Frauen* und Trans*.

Referententeam

Kai Dietrich · Sozialpädagoge M.A., Gendertrainer, Jungenarbeiter
Peter Bienwald · Diplom-Politologe, Bildungsreferent der Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen

Seminarzeiten

Die Seminarzeiten sind jeweils am ersten Seminartag von 10-18 Uhr und am zweiten Seminartag von 9-17 Uhr.

Kostenhinweise

Die Kosten für alle Module betragen 450€ (inklusive Übernachtung und Verpflegung). Die Modulreihe ist nur im Gesamten buchbar. Zusätzlich entstehen 100 EUR Kosten für 2 Coachingsitzungen á 90 min. zur Qualitätssicherung. Diese sind obligatorisch. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur Finanzierung haben.

* Das Sternchen steht für die Darstellung geschlechtlicher Vielfalt.

Modul 1 19./20.10.

Grundlagen der Jungenpädagogik

- Jungensozialisation
- Jungenarbeitsansätze
- Konzept und Motivation für Jungenpädagogik
- Geschlechtliche Anforderungen an Jungen*

Modul 2 2./3.11.

Biografiearbeit und eigene Haltung

- Wie bin ich Mann*/Frau*/Trans* geworden?
- Männerbilder als Projektion – Inszenierungen von Männlichkeiten
- Geschlechterreflektierendes Arbeiten
- Sensibilitäten für Jungenpädagogik im Arbeitsfeld

Modul 3 22./23.11.

Methoden und ihre Reflexion

Bezogen auf die Arbeitsfelder und Interessen der Teilnehmenden stellen wir Methoden vor, führen einige durch und wertet nach Jungenarbeitskriterien aus.

Modul 4 7./8.12.

Angebote für Jungen planen, durchführen und auswerten

- Teilnehmende präsentieren ihre Praxisprojekte
- Sammlung von Qualitäten in der Jungenpädagogik
- Feedbackmethoden
- Fallberatungen

VERANSTALTUNGSORT:

Kulturdenkmal Appenhof

Talstraße 20 - 01683 Rothschönberg
Telefon/Telefax: 035245/70723